

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll der 21.Sitzung vom 11.Januar 2016, 15.00 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Roeßler, Herr Feußner, Herr Pfeiffer, Herr Möller, Herr Messerschmidt, Frau Bruhns, Frau Struensee, Herr Lehnhardt, Herr Mix, Herr Deutschmann und Herr Jakubczak.

Herr Bürgermeister Voß ist wegen eines Termins in Kiel verhindert.

Zur Bürgerfragestunde sind 12 Bürgerinnen und Bürger erschienen.

1.) Herr Dr. Roeßler begrüßt die Anwesenden mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2016. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.

2.) Es meldet sich als Erster Herr Balowski in der Bürgerfragestunde: Er bemängelt das Pflaster auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus, welches zu uneben ist und gerade für Rollator - Nutzer Gefahren in sich birgt. Er schlägt vor, gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten Frau Hübner noch einmal einen Anlauf zur Verbesserung vorzunehmen. Herr Jakubczak weist auf fehlendes Geld hin. Der mit den Marktbesckickern im November 2014 geschlossene Kompromiss ist zwar ein Fortschritt für die Kunden, aber eine ausreichend gute Lösung leider noch nicht.

Als Nächste meldet sich Frau Hergert zu Wort: Es geht um das Demenznetz Herzogtum Lauenburg. Herr Dr. Roeßler verweist auf den Tagesordnungspunkt 8.).

3.) Das Protokoll vom 09.11.2015 wird ohne Einwände genehmigt.

4.) Es folgt der Jahresrückblick 2015 (angefügt). Herr Dr. Roeßler hat für alle SBR-Mitglieder einen schriftlichen Jahresüberblick erarbeitet und verteilt, trägt ihn aber für alle Punkt für Punkt vor, so dass auch die anwesenden Gäste einen Überblick erhalten.

5.) Am Senioren - Nachmittag des DRK wurde „Julklapp“ angeboten, weshalb Herr Dr. Roeßler und Herr Deutschmann nicht teilgenommen haben.

6.) Herr Lehnhardt hat wie immer auf dem Marktplatz seine Hilfe angeboten. Es wurden keine Probleme an ihn herangetragen.

7.) Am 10.12.2015 fand ein Lokaltermin mit Herrn Klossek statt. Herr Deutschmann und Herr Dr. Roeßler haben die im Protokoll der letzten Sitzung unter Punkt 8 und 12 beschriebenen Beanstandungen vor Ort begutachtet. Herr Klossek stellte eine Verbesserung des Pflasters auf dem Bürgersteig in der Schweriner Straße vor der Fa. Vergölst und das Aufstellen eines Wartehäuschens an der Bushaltestelle auf dem Königsdamm (ortsauswärts in Höhe Eiscafé Bruhn) in Aussicht. Herr Deutschmann berichtete über eine Stolperkante auf dem Bürgersteig vor dem Haus Schmiedestraße 1. Durch das Wurzelwerk der dort befindlichen Linde war die Graniteinfassung der Baumscheibe hochgedrückt worden. Die Gefahrenquelle wurde umgehend beseitigt. Um das Rathaus herum sind ebenfalls durch hochdrückende Wurzeln einige Stolperstellen zu verzeichnen. Herr Deutschmann berichtet, dass die Fa. Annington bei der Zuwegung am Viehmarkt eine Lampe angebracht hat. Herr Messerschmidt weist auf „Wasserstellen“ an der Kreuzung Zitschowerweg – Stettinerstraße - Marienburgerstraße bei starken Regenfällen hin. Es gibt dort keine Abflussmöglichkeit!

8.) Frau Hergert weist auf den 1.Stammtisch des Demenznetzes Herzogtum Lauenburg hin. Er findet statt am 27.01.2016 um 16.00 Uhr im Landhaus Siemers in Breitenfelde. Der Ort ist gewählt worden, weil er in etwa in der Kreismitte liegt.

9.) Herr Dr. Roeßler war von einer Rentnerin angeschrieben worden, die Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis betreffend. Sie benötigte ein Medikament, Notdienst hatte die Apotheke in Krummesse. Sie musste für ein Taxi 70.- € bezahlen, um das Medikament zu bekommen. Herr Deutschmann hat Herrn Mennigen von der Domapotheke hierzu angesprochen. Es kam heraus, dass die Apothekerkammer Schleswig - Holstein festgelegt hat, welche Entfernungen im Notdienst nach dem Beschluss vom 11.06.2014 zumutbar sind: 23 km im Umkreis von Ratzeburg, insofern ist es korrekt, wenn die Apotheke in Krummesse für Ratzeburg Notdienst hat. In einer Großstadt beträgt die Entfernung nur 10 km, in ländlichen Gegenden können es bis zu 38 km sein, die als zumutbare Entfernung festgelegt wurden. Nach interner Diskussion wurde beschlossen, dass dieses Thema im KSB noch einmal diskutiert werden soll.

10.) Am 09./10.04.2016 findet wie vor zwei Jahren in den Räumen der Vorstädter Grundschule der Ratzeburger Ehrenamtsmarkt statt, zu der sich der SBR in Zusammenarbeit mit der SeniorenHilfe anmelden sollte im Hinblick auf die Mitte April bevorstehende Neuwahl zum Seniorenbeirat. Frau Struensee hat sich bereits angemeldet und ist bereit, mit dem SBR einen gemeinsamen Stand zu betreiben.

Herr Deutschmann weist darauf hin, dass bezüglich der Streupflicht und Gehwegreinigung eine Kontrolle unbedingt notwendig sei.

11.) Am 14.03.2016 findet die letzte Sitzung des SBR vor der Neuwahl statt.

Senioren - Nachmittage beim DRK: 13.01., 10.02., 09.03.2016, jeweils 14.30 Uhr

Ausschuss ASJS : 04.02.2016, 18.15 Uhr

Ausschuss AWTS: 01.03.2016, 18.15 Uhr

Hauptausschuss: 07.03.2016, 18.15 Uhr

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Dr.Friedemann Roeßler

Vorsitzender

Roswitha Struensee

Schriftführerin

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Jahresrückblick 2015

Sitzungen

2015 wurden die Sitzungen, wie bereits im Januar 2014 beschlossen, im zweimonatigen Rhythmus abgehalten. Es fanden 6 planmäßige Sitzungen am 12.01., 09.03., 11.05., 13.07., 14.09. und 09.11. statt. Durchschnittlich waren bei den Sitzungen 8 der 9 Mitglieder des Seniorenbeirats anwesend. Die Bürgerfragestunde wurde von 8 bis 12 (durchschnittlich 11) Bürgerinnen genutzt [2014: 1 bis 6 (durchschnittlich 3)]. Herr Bürgermeister Rainer Voß konnte zweimal, Herr Bürgervorsteher Ottfried Feußner fünfmal teilnehmen.

Bürgerfragestunde

Themen der Bürgerfragestunde waren: Zu erwartender Fluglärm durch chinesische Flugschule, Parkplätze, mangelnde Straßenreinigung, schlechter Zustand von Straßen und Bürgersteigen, Schließung der KSK – Zweigstellen im SWR und in der Jägerstraße, Ampelschaltungen und fehlende Ampeln.

Gäste auf den Sitzungen

Herr Pahl, Fachdienstleiter Service, Ordnung und Gesundheit in der Kreisverwaltung
Herr Thuns, Fachbereichsleiter Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
Frau Brigitte Höppner, Vorsitzende der AWO OV Ratzeburg
Herr Rainer Schmid, Vorsitzender der AWO OV Mölln

Themen auf den Sitzungen

- Parkplätze auf dem Marktplatz
hierzu Antrag des Seniorenbeirats vom 20.01.2015 und Beschluss der Stadtvertretung vom 16.03.2015
- Zustände und Sauberkeit von Straßen und Gehwegen
- Zu erwartender Fluglärm durch chinesische Flugschule in Blankensee
- Linienführung der Buslinie 8501
- Wartehäuschen an Bushaltestellen
- Seniorennachmittage gemeinsam mit dem DRK
- Heimaufsicht für Alten- und Pflegeheime
- Zugangsberechtigung zum Behinderten – WC
- Wohnen mit Service im Alter
- Schließung der KSK – Zweigstellen im SWR und in der Jägerstraße

Marktgespräche

Herr Arno Lehnhardt war während des ganzen Jahres auf beiden Wochenmärkten um die Mittagszeit anwesend, um für den Seniorenbeirat mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Mitarbeit in Gremien

Frau Struensee und Herr Deutschmann sind Mitglied im Kreissenorenbeirat, Herr Deutschmann vertritt den Kreissenorenbeirat im Landessenorenrat.

Teilnahme an Sitzungen

An den Sitzungen der Stadtvertretung, des Hauptausschusses, des Bauausschusses, der Ausschüsse ASJS und AWTS haben jeweils themenbezogen einzelne Mitglieder des Seniorenbeirats teilgenommen.

Vorhaben, die 2015 auf Initiative des Seniorenbeirats realisiert wurden:

- Sitzbank an der Bushaltestelle am Viehmarkt vor dem Getränkemarkt Süllau
- Streckenführung der Buslinie 8501 ab SWR Richtung Krankenhaus
- Straßenbeleuchtung Wasserstraße / Böterstraße
- Zuwegung Viehmarkt 2
- Fußweg in der Nähe der Gaststätte „Inselblick“
- Bürgersteig in Höhe Schmiedestraße 1

Vorhaben, die bereits für 2016 in die Wege geleitet wurden:

- Wartehäuschen am Königsdamm gegenüber Eiscafé Bruhn
- Bürgersteig in der Schweriner Straße vor der Fa. Vergölst



Dr. Friedemann Roeßler

11.01.2016